

AUFRUF ZUR BEWERBUNG FÜR EINE ENTWURFSBASIERTE PROMOTION

Das Programm Entwurfsbasierte Promotion (PEP) spricht Kandidaten der Entwurfsdisziplinen Architektur und Landschaftsarchitektur an, deren Tätigkeit als Entwerfen im engeren Sinn bezeichnet werden kann. Das Programm zielt darauf ab, Promotionen im Entwurf, auf der Basis von Entwurfsergebnissen und mit dem Entwurf als Werkzeug zu fördern und dafür wissenschaftliche Verfahren und Bewertungskriterien anzubieten. Als Entwerfen im engeren Sinne werden diejenigen Entwurfsvorgänge verstanden, die auf Resultate als räumliche Gestalt abzielen.

Für die entwurfsbasierte Promotion bietet PEP ein Verfahren, das ein „Herausheben“ von Wissen aus der Praxis strukturiert, nachvollziehbar und bewertbar macht. Zugelassene Kandidaten durchlaufen dafür ein 3-jähriges Programm, bei dem 6 Kolloquien erfolgreich absolviert werden müssen. Die Kolloquien strukturieren und begleiten die Promotion als Meilensteine von der Formulierung der Interessen und Präokkupationen im Werk über eine Präzisierung des Themas, eine stringente Untersuchung bis hin zur Präsentation der Findungen und der Vorlage der Dissertation. Die Kandidaten müssen bereits ein praktisches Werk erarbeitet haben, das sich in der Regel aus mehreren Projekten, Entwurfsergebnissen oder realisierten Projekten zusammensetzt.

Als Bewerbung senden Sie eine Interessensbekundung mit:

- Kurzbeschreibung des Themenvorschlags 500 Worte + 1 Darstellung (1 DIN A 4)
- Kontaktdaten und tabellarischer Lebenslauf (max. 2 DIN A 4)

bis 15.09.2016 an: r.pasel@code.tu-berlin.de

Kandidaten mit einer geeigneten Anmeldung werden zu einem Zulassungsgespräch eingeladen. Im Rahmen einer 20 minütigen Präsentation im Oktober 2016 tragen die Kandidaten eine erste Skizze des Promotionsthemas vor und zeigen die zugrundeliegenden eigenen Arbeiten. Die Zulassungskommission, bestehend aus Professoren der Entwurfsgeschichte des IFA und ILAUP, entscheidet über die Zulassung der Kandidaten zum Programm.

PEP - Programm Entwurfsbasierte Promotion

Kerngruppe: Prof. Dr. Matthias Ballestrem, Prof. Dr. Ignacio Borrego, Prof. Donatella Fioretti,
Prof. Ralf Pasel, Prof. Jürgen Weidinger

Sprecher: Prof. Ralf Pasel, Prof. Jürgen Weidinger

Kontakt: Technische Universität Berlin / Institut für Architektur
Entwerfen und Baukonstruktion / Prof. Ralf Pasel
Sekretariat A15 / Straße des 17. Juni 152 / 10623 Berlin
T +49 [0]30 314-21866 / F +49 [0]30 314-21865
r.pasel@code.tu-berlin.de / www.code.tu-berlin.de